

---

## Im Rückspiegel: Toyota Yaris – ein Kleinwagen macht Karriere

Der Toyota Yaris ist diesen Monat zum „Auto des Jahres 2021“ in Europa gewählt worden. Auch die erste Modellgeneration war vor 21 Jahren „Car of the Year“ und holte sich mit dem 1,0-Liter-Motor auch noch die Auszeichnung „Engine of the Year“.

Der Yaris wurde 1999 in Europa eingeführt. Es war das erste Modell der Marke, das im europäischen Designzentrum von Toyota in Frankreich entworfen wurde. Ab 2001 wurde der Kleinwagen dann dort auch im neu eröffneten Werk in Valenciennes produziert. Das Konzept „kurz und hoch“ sorgte in dem 3,61 Meter kurzen Yaris für eine etwas erhöhte Sitzposition mit gutem Rundumblick, schmälerte seine sportlichen Talente aber nicht: Im „Toyota Yaris Cup“ bot er talentierten Nachwuchsfahrern eine Plattform und setzte auch auf der Straße dynamische Akzente, wie beispielsweise mit dem 2001 eingeführten Yaris TS mit 106 PS (78 kW). Zweckmäßigkeit war hingegen die Devise des Minivans Yaris Verso, der mit seinen im Boden versenkbaren Rücksitzen fast 2000 Liter Stauvolumen bot.

Der erste Toyota Yaris (P1) fand in Europa rund 1,2 Millionen Käufer und Ende 2005 von der nächsten Generation (XP9) abgelöst, die als erstes B-Segment-Auto fünf Sterne im Euro-NCAP-Crashtest erreichte. Als Novum in der Klasse bot der Yaris damals einen Fahrer-Knieairbag. Mit dem Nachfolgemodell (XP13) zog dann 2012 die Hybridtechnik in die Kleinwagenklasse ein. Doch auch die sportlichen Talente blieben erhalten. 2018 gewann Toyota mit dem Yaris WRC die Herstellerwertung in der Rally-Weltmeisterschaft, 2019 und 2020 folgte jeweils der Fahrer-Titel. Das World Rally Car inspirierte 2018 auch die Entwicklung des in Europa auf 400 Stück limitierten Editionsmodells Yaris GRMN mit 212, das sofort ausverkauft war. Sein Erbe tritt bei Europas Auto des Jahres 2021 der GR Yaris an – mit noch einmal 49 PS mehr.

Das Werk in Frankreich haben mittlerweile über vier Millionen Yaris verlassen. Mit dem Cross kommt dort in Kürze eine weitere Variante des erfolgreichen Kleinwagens hinzu. (ampnet/jri)

---

## Bilder zum Artikel



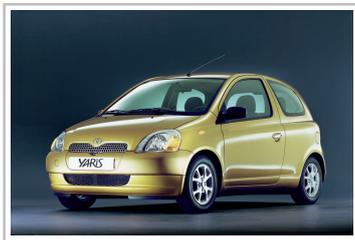
Toyota Yaris (1999–2005).

Foto: Auto-Medienportal.Net/Toyota



Toyota Yaris und Yaris Verso (1999–2005).

Foto: Auto-Medienportal.Net/Toyota



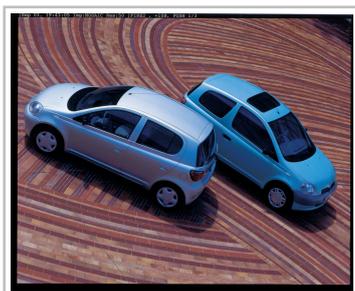
Toyota Yaris (1999–2005).

Foto: Auto-Medienportal.Net/Toyota



Toyota Yaris (1999–2005).

Foto: Auto-Medienportal.Net/Toyota



Toyota Yaris (1999–2005).

Foto: Auto-Medienportal.Net/Toyota

---



Toyota Yaris Cup (ab 2001).

Foto: Auto-Medienportal.Net/Toyota



Toyota Yaris Verso (2003).

Foto: Auto-Medienportal.Net/Toyota



Toyota Yaris Verso (2003).

Foto: Auto-Medienportal.Net/Toyota



Toyota Yaris Verso (2000).

Foto: Auto-Medienportal.Net/Toyota



Toyota Yaris Verso (2000).

Foto: Auto-Medienportal.Net/Toyota

---



Toyota Yaris (2010).

Foto: Auto-Medienportal.Net/Toyota

---



Toyota Yaris (2010).

Foto: Auto-Medienportal.Net/Toyota

---



Toyota Yaris TS (2007).

Foto: Auto-Medienportal.Net/Toyota

---



Toyota Yaris (2012–2020).

Foto: Auto-Medienportal.Net/Toyota

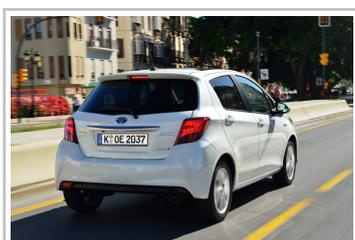
---



Toyota Yaris (2012–2020).

Foto: Auto-Medienportal.Net/Toyota

---



Toyota Yaris Hybrid.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Toyota

---



Toyota Yaris Hybrid.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Toyota



Rallye Finnland 2018: Toyota Yaris WRC.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Axel F. Busse



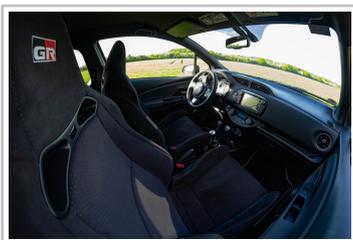
Rallye Finnland 2018: Toyota Yaris WRC.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Axel F. Busse



Toyota Yaris GRMN.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Dennis Gauert



Toyota Yaris GRMN.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Dennis Gauert

---



Toyota GR Yaris.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Toyota



Toyota GR Yaris.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Toyota



Vier Generationen Toyota Yaris.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Toyota

---